

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 39 (2013)
Heft: 5

Rubrik: Neue Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

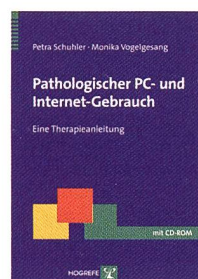
Neue Bücher



kind.sucht.hilfen. Projekte für Kinder aus suchtbelasteten Familien und deren Umsetzung im kommunalen Raum **Roswitha Hölzl/Lukas Mühlegger/Edith Reichenberger**

2013, Edition pro mente, 140 S.

Band 23 der Reihe «Schriften zur sozialen Arbeit» basiert auf zwei Bachelorarbeiten an der Fachhochschule Linz zu suchtpreventiven Projekten für Familien mit Kindern im deutschsprachigen Raum, welche für die vorliegende Publikation zusammengefasst und neu strukturiert wurden. Verschiedene, in deutschen und österreichischen Städten durchgeführte Projekte werden miteinander verglichen; die Ergebnisse werden auf ihre Umsetzbarkeit im kommunalen Raum und speziell in der Stadt Wels überprüft. Ein der Untersuchung vorangestellter theoretischer Teil ergänzt den Band.



Pathologischer PC- und Internet-Gebrauch. Eine Therapieanleitung **Petra Schuhler/Monika Vogelgesang**

2012, Hogrefe, 194 S.

Das Buch beschreibt ein therapeutisches Vorgehen bei pathologischem PC-/Internet-Gebrauch. Nach der Darstellung des neueren Störungsbildes des pathologischen PC-/Internet-Gebrauchs und des diagnostischen Vorgehens wird das therapeutische Vorgehen ausführlich und praxisorientiert erläutert. Die Therapieziele bestehen u.a. im Aufbau einer angemessenen Selbstwertregulierung und Handlungsregulierung im realen Kontext und der Stärkung sozialer Kompetenzen und des affektiven Realitätsbezuges. Der Schwerpunkt beim therapeutischen Vorgehen liegt auf metaphorengestützten Techniken. Die Arbeitsmaterialien stehen auf der beiliegenden CD-ROM zur Verfügung.



Junkies wie wir. Spielen. Shoppen. Internet: Was uns und unsere Kinder süchtig macht **Kuroschi Yazdi**

2013, Edition a, 208 S.

In uns allen steckt ein Junkie, auch wenn wir das nicht immer wahrhaben wollen. Je nach persönlicher Prägung ist er stärker oder schwächer. Der Autor, Chef der Suchtabteilung der Nervenklinik Wagner-Jauregg in Linz, zeigt, was den Junkie in uns weckt, wie er funktioniert und wie Konzerne unsere Verhaltenssüchte und die unserer Kinder nutzen und sie zur ganz normalen Kulturpraxis erklären. Ein Buch über dunkle Seiten in jedem von uns, über eine Generation junger Menschen, die als manipulierbare 24/7-Konsumenten den Tritt verlieren und über das Muster, das hinter jeder Sucht steckt: der Wunsch nach Beziehung.



Kinder aus suchtbelasteten Familien stärken. Das «Trampolin»-Programm **Michael Klein/Diana Moesgen/Sonja Bröning/Rainer Thomasius**

2013, Hogrefe, 128 S.

Eine elterliche Substanzabhängigkeit erhöht das Risiko für die Kinder, später selbst einmal eine Abhängigkeitserkrankung zu entwickeln. Im präventiven Gruppenprogramm «Trampolin» erhalten Kinder von 8-12 Jahren Informationen zu den Wirkungen von Alkohol und anderen Drogen. Die psychische Belastung soll reduziert und ein positives Selbstkonzept aufgebaut werden, indem u.a. effektive Stressbewältigungsstrategien vermittelt werden. Durch die begleitende Arbeit mit den Eltern sollen diese für die Auswirkungen der familialen Suchterkrankung auf ihre Kinder sensibilisiert werden. Das Manual mit zehn Programmmodulen wird durch eine CD-ROM mit den Arbeitsmaterialien ergänzt.



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Certificate of Advanced Studies

CAS Praxis der Suchtarbeit (Aufbaukurs)

Teil des Master of Advanced Studies MAS – Spezialisierung in Suchtfragen

Neben Rechtsfragen, transkulturellen und emotionalen Kompetenzen wird eine professionelle Gesprächsmethode (Motivational Interviewing) in der Suchtarbeit vermittelt.

Nähere Informationen zu den Modulen, welche auch einzeln belegbar sind, finden Sie auf www.mas-sucht.ch.

Dieser Certificate of Advanced Studies CAS-Kurs wird im Rahmen der Weiterbildung im Suchtbereich durch das Bundesamt für Gesundheit (BAG) unterstützt.

Beginn und Dauer

10. März bis 25. November 2014

Kurstage, ECTS

22 Kurstage inkl. begleitete Lerngruppen und Kolloquium, 15 ECTS

Leitung

Prof. Urs Gerber, lic. phil. I, Dozent und Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, urs.gerber@fhnw.ch

Information und Anmeldung

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit
Silvia Vogelsang
Riggenbachstrasse 16, 4600 Olten
+41 62 957 21 49, silvia.vogelsang@fhnw.ch
www.fhnw.ch/sozialarbeit/weiterbildung